

DAMEN I

14. Spieltag in Berlin (07.03.2015)

Die Volleyballerinnen vom VSV Erkner verlieren das Spiel gegen den VCO Berlin II im Sportforum mit 2:3.

Am ersten Tag des langen Volleyballwochenendes trat der VSV Erkner gegen die junge Truppe vom VCO Berlin 2 an. Wie es bereits auch in der Hinrunde zu sehen war, war es ein spannendes Spiel bis zum bitteren Ende. Dabei sind die Erkneranerinnen eher schwach in das Spiel gestartet, denn bereits beim Spielstand von 1:5 musste Trainer Jürgen Treppner die erste Auszeit nehmen. Mit viel Zuspruch und neuer Motivation gelang es den Mädels vom VSV den Gegner zu bedrängen. Bei einem Spielstand von 6:9 nahm bereits auch der VCO ihre erste Auszeit. Auch wenn die Damen aus Brandenburg einige Angriffsfehler machten, kämpften sie sich zum Spielstand von 22:25 und gingen mit einer hohen Motivation in den zweiten Satz.

Mit dem Schwung aus dem ersten Satz, führten die Randberlinerinnen gleich zu Beginn mit 4:1 und konnten den ganzen Satz den hochgewachsenen Mädels vom VCO gut mithalten (19:19). Durch gut platzierte Aufschläge von Mittelblockerin und zum Glück pünktlich genesenen Marija Racina, war der Satz letztendlich entschieden (25:19).

Im dritten Satz zeigten die Erkneranerinnen alles andere, als ihre Glanzleistung. Der Beginn des Satzes bestätigte noch das gute Ergebnis des Vorsatzes (9:9) und es ergab sich ein ausgeglichenes Spiel, doch durch schwache Annahme und Unsicherheiten im Angriff gab das Team den Satz mit 14:25 ab. Jetzt galt es diesen Satz abzuhaken und wieder zurück ins Spiel zu finden.

Im vierten und hoffentlich nicht dem letzten Satz sammelte sich das Team wieder und führte gleich zu Beginn mit 9:4. Durch starke Angriffe von Juliane Pohle - die im ganzen Spiel 18 direkte Punkte erzielte - wurde der Gegner in die Ecke gedrängt, wobei auch einige Spielerinnen, die in der Vergangenheit in der 1. Bundesliga spielten, uns den Sieg keinesfalls gönnen wollten. Mit einem Endstand von 25:22 ging es in den Tiebreak. Somit war dem VSV Erkner schon 1 Punkt sicher.

Im Entscheidungssatz blieb die Spannung oben, denn der Seitenwechsel erfolgte bei 6:8 für die Berlinerinnen, jedoch gab der VSV Erkner nicht auf und kämpfte sich mit weiteren starken Angriffen und sehr guter Abwehr auf 13:13. Beim Stand von 13:14 für den VC Olympia Berlin kam es zu mehreren unnötigen Unkonzentriertheiten aus Seiten der Brandenburgerinnen und das Spiel endete mit 13:15 für den VCO.

Es war ein qualitativ sehr hochwertiges Spiel und auch Jürgen Treppner ist begeistert: „Bin beeindruckt, zu welcher tollen Leistungen meine Mannschaft fähig ist!“

Es spielten: Linda Lohde, Ulrike Jung, Sarah Hoppe, Daniela Kunze, Annika Frankenberger, Lisa Kerger, Wibke Neubert, Anett Schürmann, Marija Racina